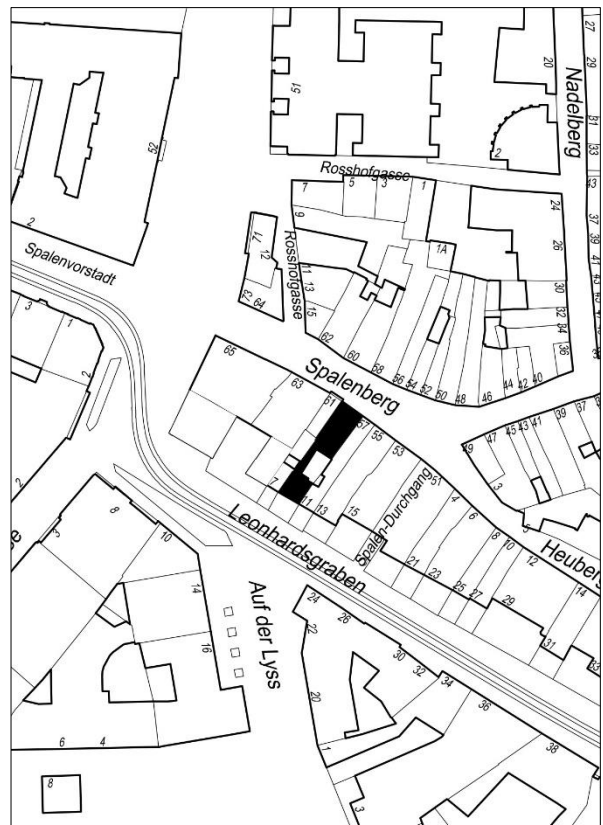


Bautypus	Wohnhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	13. Jh. / 1841	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	unbekannt	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Bei dem um 1300 erstmals erwähnten Handwerkerhaus «Zum Rothen Helm» ist ein vom Spalenberg zurückversetzter Kernbau aus dem 13./14. Jh. an der Burkhard'schen Stadtmauer nachgewiesen. Das spätmittelalterliche Vorderhaus wurde 1841 mit neuer Fassade umgebaut, das 1742 datierte Hinterhaus 1856 aufgestockt. 1946 wurde das Haus für eine Ladennutzung umgebaut. 1996 erfolgte ein durchgreifender Umbau hinter bestehender Fassade, im Zuge dessen die Verkürzung des Vorderhauses und der Neubau eines Verbindungsflügels vorgenommen wurden (Entwurf Silvia Gmür).

Zum Spalenberg präsentiert sich das Haus mit einer Ganzglas-Ladenfront; darüber findet sich die Beletage mit 1946 vergrösserten Fenstern und einem schlichten 2. Obergeschoss. In der schlichten aus dem 19. Jh. stammenden Fassade des Hinterhauses am Leonhardsgraben ist eine zweiflügelige Haustür mit Ziergitter erhalten. Die Hoffassaden wurden 1996 neu errichtet. Im Hofbereich und halb unter dem rittlings auf der Inneren Stadtmauer platzierten Hinterhaus befindet sich ein tonnengewölbter Keller zwischen den beiden mittelalterlichen Stadtmauern. Weitere Kellerräume und alle Erd- und Obergeschosse tragen den Charakter eines Neubaus von 1996.

Aufgrund der baugeschichtlichen Befunde zu den frühen Bauten an den Stadtmauern des 11. und des 13. Jh. besitzt das Haus stadthistorischen Wert.



<b>Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)</b>	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert